

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Mülheimer Str. 7A · 51375 Leverkusen

Stadt Leverkusen
Herrn Oberbürgermeister Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Fraktion im Rat der Stadt Leverkusen

Marc Nohl
Geschäftsführer

Geschäftsstelle
Mülheimer Str. 7A
51375 Leverkusen
Tel.: +49 (214) 50 33 08
Fax: +49 (214) 31 19 87 90
fraktion@gruene-lev.de

Leverkusen, 25. November 2021

Mentoring-Programm

Änderungsantrag zur Vorlage 2021/1085

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

um qualifiziertes Personal bei der Stadtverwaltung Leverkusen zu halten und für neues Personal hinreichend attraktiv zu sein, beantragen wir die folgende Maßnahme, die den zuständigen politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll:

- 1. Als Ergänzung zu bestehenden und künftigen Maßnahmen zur Personalgewinnung und -förderung richtet die Stadt Leverkusen ein Mentoring-Programm für Absolvent*innen mit geistes-, sozial-, umwelt-, wirtschafts- und ingenieurwissenschaftlichem Hochschulabschluss ein. Das Programm umfasst zunächst sechs Stellen mit einer Eingruppierung nach EG 13 TVöD.**

Das Traineeprogramm soll eine Dauer von zwei Jahren haben; nach einer erfolgreichen Beendigung erhalten die Trainees eine Beschäftigungsgarantie für ein Jahr mit dem Ziel einer in der Folge unbefristeten Einstellung.

Die Elemente des Programms umfassen Lerneinheiten, Projektbearbeitung und Arbeitsaufträge aus dem vielfältigen Aufgabenspektrum der Stadt Leverkusen. Darüber hinaus werden die Trainees von erfahrenen Führungskräften als Mentor*innen und durch Gruppencoaching in ihrer persönlichen Weiterentwicklung unterstützt und gefördert.

Während des Programms erhalten die Trainees beim Durchlaufen der unterschiedlichen Praxisstationen (Stagen) Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Stadt Leverkusen. Eine Stage umfasst einen jeweils sechsmonatigen Einsatz in den Fachbereichen der Stadtverwaltung, wobei eine Praxisstation auch in einem Fachbereich mit Querschnittsaufgaben (Personal, Finanzen) absolviert werden soll.

Ziel ist die Weiterentwicklung der Potenziale – sowohl in fachlicher als auch in persönlicher Hinsicht.

Trotz ihrer unterschiedlichen Herkunftsdisziplinen sollen die Trainees zu einer homogenen Gruppe zusammenwachsen, d. h. in gemeinsamen Modulen von- und miteinander lernen und sich vernetzen, um damit auf die Gegebenheiten der interdisziplinären Zusammenarbeit vorbereitet zu sein.

Das Traineeprogramm soll nach Beendigung zunächst evaluiert und dann fortlaufend für weitere geeignete Teilnehmer*innen erneut angeboten werden.

- 2. Die Konzeptionierung und Durchführung des Programms sowie die Begleitung der Trainees erfolgt durch die Fortbildungsabteilung im Fachbereich Personal. Hierfür wird eine zusätzliche Stelle eingerichtet.**

Begründung:

Eine der wesentlichen Herausforderungen besteht für die Stadt Leverkusen in Anbetracht des Personalkräftemangels sowie der im Rahmen des demographischen Wandels signifikant hohen Anzahl altersbedingt ausscheidender Mitarbeitender darin, den Erhalt ihrer Leistungsfähigkeit auf allen Handlungsfeldern zu sichern und sich als attraktive und damit wettbewerbsfähige Arbeitgeberin weiter zu profilieren.

Das beantragte Traineeprogramm spielt dabei als Modul für eine erfolgreiche Personalförderung eine wesentliche Rolle. Die Einstellung von Nachwuchskräften mit geistes-, sozial-, umwelt-, wirtschafts- oder ingenieurwissenschaftlichem Hochschulabschluss trägt zum Mix an akademischen Disziplinen im Personalbestand bei. Durch die Schaffung von Zugängen für Quereinsteiger*innen stellt sich die Stadtverwaltung strategisch und weitsichtig auf, da sie gesellschaftlichen Entwicklungen und veränderten Anforderungen perspektivisch mit einer personellen Ressourcenvielfalt begegnen kann. Mit dem Programm soll es gelingen, qualifizierten und kompetenten akademischen Nachwuchs zu gewinnen, zu entwickeln und zu fördern.

Mit freundlichen Grüßen

Roswitha Arnold
Fraktionsvorsitzende